



**KMM 21** | 3 |  
Dezember 2014 |  
Amtliche Mitteilung |  
**Erscheinungsort**  
**Kalwang** |  
Zugestellt durch  
Österreichische Post AG

# KALWANGER\* MARKT MAGAZIN



*Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Kalwang wünschen der Bevölkerung von Kalwang ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2015.*



# ÄRZTE

## ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

### DIENSTHABENDE ÄRZTE 4. QUARTAL 2014

#### ORDINATIONSZEITEN:

<b>Dr. Pauer</b>
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr
<b>Dr. Udermann</b>
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
<b>Dr. Steinkellner</b>
Di.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi.: 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 12.00 Uhr
Sa.: 08.00 bis 10.00 Uhr
<b>Dr. Wittek-Saltzberg</b>
Mo.: 09.00 bis 16.00 Uhr
Di.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Mi.: 13.00 bis 18.00 Uhr
Do.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Fr.: 09.00 bis 10.00 Uhr

Die Kalwanger Walzbrüder  
laden zum  
**Bauernsilvester**  
am  
**30. Dezember 2014**

Ab 16 Uhr „Live Musik“  
Wo: Zum Adlerhorstblick  
(Steinbruch Teichen)

Freier Eintritt



Unterstützt vom Kulturreferat Kalwang

Datum	Arzt	Tel.-Nr.
20.12. und 21.12.2014	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
24.12. bis 28.12.2014	Dr. Steinkellner Beate	03844/8210
31.12.2014 Silvester	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0

#### TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST:

20./21.12.2014	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
25./26./27./28.12.2014	Dr. Kain, Dr. Wolfger
1./2./3./4.1.2015	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm

#### TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE:

LBT. Dr. Josef Kain	8773 Kammern i.L.	03844/8347
Dr. Hermann Wolfger	8770 St. Michael	03843/3128
Dr. Helmut Jeglitsch	8700 Leoben	03842/22520
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	03844/8546
Mag. Ruth Rahm	8774 Mautern/Stmk.	0664/3961569

#### ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST:

Kleintiere – Tierklinik – Leoben	Tel. Nr. 03842/23817
Kleintiere und Pferde – Tierklinik Dr. Hütter, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/6224-0
Kleintiere und Pferde – Dr. Hannes Mörtl, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/2448

# LIEBE KALWANGERINNEN! LIEBE KALWANGER! LIEBE JUGEND!

Es ist wieder mal soweit, das Jahr 2014 neigt sich langsam dem Ende zu. Ich erlaube mir, auf diesem Weg einen Rückblick auf das abgelaufene arbeitsreiche Jahr zu machen. Man nimmt viele Dinge in der heutigen stressigen Zeit gar nicht mehr so richtig wahr. Umso mehr freut es mich, wenn man in einem ruhigen Moment zurückblickt und sieht, dass viele Vorhaben umgesetzt wurden und gelungen sind.

## INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

So konnten wir heuer mit einem Spielefest den neuen Kinderspielplatz eröffnen. Durch die gute Nutzung des Spielplatzes kann man erkennen, dass wir ein optimales Konzept umgesetzt haben.



Bei diversen Gemeindestraßen wurde ein Großteil der Risse mit einer Bitumenemulsion beschichtet. Damit er-



höht sich die Nutzungsdauer der Straßen wesentlich und wir haben eine effiziente Sanierung bewerkstelligt.

Weiters wurde beim Steinbruch in der Teichen ein Teil der Abzäunung erneuert. Die Arbeiten wurden zum Großteil in Eigenleistung von unseren Untermietern umgesetzt – dafür herzlichen Dank!



Neben dem Austausch einiger Parkbänke haben wir die abgemorschten Straßengeländer in der Teichen und bei der Hochstraße erneuert. Diese Arbeiten wurden von unseren Gemeindearbeitern durchgeführt.



## WICHTIGE TELEFONNUMMERN



Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte - Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Dr. Wittek-Saltzberg	03846/8467
Dr. Kain	03844/8347
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8208-1
Kindergarten	03846/8208-2
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

## WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

### Öffentliche Bücherei

Do. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: [www.kalwang.at](http://www.kalwang.at)



Der Weihnachtsbaum wurde dieses Jahr von der Familie Sebastian Schober gespendet. Zur Anlieferung und Aufstellung des Baumes stellte die Firma Hussauf-Holz unentgeltlich einen LKW zur Verfügung. Einen Dank an den LKW-Chauffeur Franz Pollheimer, dem Spender des Baumes Sebastian Schober sowie den Helfern Herbert Cvetko und Vizebürgermeister Josef Gertschnig. Die Beleuchtung am Baum und die Weihnachtsbeleuchtung im Ort wurden von unseren Gemeindarbeitern angebracht.

### IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:

MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG 29

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG 29

LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE KALWANG.

DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUSGEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN BILDER UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.

SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,  
8700 LOEBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,  
[WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT](http://WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT)



In den Sommerferien wurde der Kindergarten neu ausgemalt und erstrahlte wieder in neuem buntem Glanz. In den letzten Tagen wurde auch das Vorhaus und die Eingangstür beim Gemeindeamt neu gestrichen sowie die desolaten Kellerfenster getauscht. Besonders freut es mich, dass das Siedlungshaus Kalwang Nr. 7 nach der Renovierung wieder ein Blickfang in unserer Gemeinde geworden ist.



Für die Wohnungsmieter in der Volksschule wurde ein zusätzliches Carport errichtet.



Durch die starken Regenfälle in diesem Jahr ist beim Fußballplatz im wahrsten Sinn des Wortes „der Platz abgesehen“. Grund dafür war, dass die bestehende Drainage



nage an vielen Stellen beschädigt war und das Regenwasser daher nicht mehr abfließen konnte. Mit eifriger Unterstützung der Mitglieder der UNION Kalwang wurde eine neue Drainage eingebaut. Damit kann das Regenwasser wieder ordentlich abfließen und der Platz bleibt bespielbar.

Mit großem Einsatz der Musiker konnte das Probelokal des MV Kalwang neu gestaltet und renoviert werden. Am Tag der offenen Tür konnten die Kalwangerinnen und Kalwanger den gelungenen Umbau besichtigen. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Musikern.



## NEUES KULTURZENTRUM

Das absolute Highlight im heurigen Jahr – nicht nur für mich - war sicherlich der 10. Oktober 2014 mit der Eröffnung unseres Kulturzentrums Fohlenhof. An diesem feierlichen Tag war fast ganz Kalwang und viele Interessierte aus den Nachbargemeinden auf den Beinen. Ich konnte nicht nur alle Kalwanger Vereine, sondern auch viele Ehrengäste beim Festakt begrüßen. Insgesamt haben 600 Personen an der Eröffnungsfeier teilgenommen. Im Zuge dieses Festaktes durfte ich verdienten Personen das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kalwang verleihen.

Mittlerweile wurden schon einige Feiern und Veranstaltungen abgehalten und die Reservierungen für kommen-



des Jahr zeigen, dass wir mit dem Projekt den richtigen Schritt in eine erfolgreiche Zukunft gesetzt haben. Für Kalwang und die gesamte Region besteht hiermit ein Fundament für ein kulturelles Zusammenleben, das uns allen sicherlich noch viel Freude machen wird.

Schon am Neujahrstag findet der erste Neujahrsgruß mit Sarah Kettner & Friends statt – viele spannende Veranstaltungen werden folgen.

Mit dem Beschluss des Bebauungsplans beim Fohlenhof können wir jetzt zehn attraktive Bauplätze anbieten. Damit erhoffen wir auch Zuzüge nach Kalwang, um die kontinuierliche Abwanderung stoppen zu können. Interessenten für diese Bauplätze können sich ab sofort beim Gemeindeamt melden.

## PERSONALÄNDERUNGEN

Personell hat sich heuer auch einiges getan.

Schwester Lydia hat die Nachfolge von Schwester Magda in der Pfarre Kalwang übernommen und Frau Brigitte Hautz wechselt mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand. Ich bedanke mich bei beiden für ihren Einsatz und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft.

Um trotz der personellen Veränderung im Kindergarten den vorgeschriebenen Bildungsauftrag zu erfüllen, wurde zur Unterstützung bei Reinigungsarbeiten die Aufnahme einer Reinigungskraft notwendig und es freut uns, dass wir dafür Frau Sandra Rainer gewinnen und anstellen konnten.

Im Zuge des Ferienprogramms konnten die Kalwanger Kinder wieder der Einladung unserer Partnergemeinde Bö Folge leisten.



Weiters bin ich positiv gestimmt, dass wir in unserem Ortskern wieder einen neuen Betrieb bekommen. Beim ehemaligen Dayli im Geschäftslokal von Herrn Franz Gruber soll ein neues Verkaufsmodell mit der Firma Rewe und einem zweiten Kooperationspartner umgesetzt werden. Dieses Konzept wurde in Österreich erst siebenmal umgesetzt. Hier entsteht eine neue Synergie und ein Impuls für den Ortskern unter dem Motto: „Fahr nicht fort – kauf im Ort“.

Für nächstes Jahr haben wir auch den Ankauf eines neuen Schulbusses, sowie die Aufschließungsarbeiten für die Bauplätze beim Fohlenhof geplant.

Im nächsten Jahr wird auch der Gemeinderat neu gewählt. Ich freue mich, wenn Sie mir die Möglichkeit geben die geplanten und vielen zukunftssträchtigen Vorhaben und Ideen für Kalwang umzusetzen.

Ich kann Ihnen schon jetzt versprechen, dass ich mich mit voller Energie sowie einem motivierten Team für eine lebenswerte Marktgemeinde und Kleinregion Liesingtal arbeiten werde.

Ich wünsche Ihnen in der hektischen Zeit einige ruhige Momente mit Ihren Lieben, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2015!

Für Ihre Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Tel: 0664 4497230

buergermeister@kalwang.at  
oder über unser Gemeindeamt.

**BALLNACHT  
DES MV  
TRABOCH**

**fetzig  
trachtig**  
für jung & alt

**SAMSTAG, 24. JÄNNER 2015**  
FESTSAAL TRABOCH | MUSIK: „DIE KRIEGLACHER“  
POLONAISE DER LANDJUGEND UM 20.30 UHR  
TISCHRESERVIERUNGEN UNTER: 0676 / 846036230

## KULTURZENTRUM FOHLENHOF ERÖFFNET

Mit weit über 600 Festgästen ist am 10. 10. 2014 das neue Kulturzentrum Fohlenhof in Kalwang offiziell eröffnet und seiner Bestimmung übergeben worden. Kalwang und seine BürgerInnen und Vereine haben einmal mehr bewiesen, dass es an der Gemeinschaft liegt, wenn man etwas weiter bringen will und haben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verliehen.

### PERFEKTE VERANSTALTUNGS-LOCATION

Das seit zehn Jahren in Projektierung befindliche Konzept wurde nach mehrmaligen Adaptierungen nun als Veranstaltungszentrum umgesetzt. Das 1907 erbaute und seit damals als Gestüt genutzte Gehöft konnte in seiner Form erhalten und nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes revitalisiert werden. Das einmalige Ambiente bietet nun die

Möglichkeit für unterschiedliche Vereinsveranstaltungen, Firmen-events als auch private Feierlichkeiten. Insgesamt bietet der neue Festsaal mit historischem Ambiente Platz für über 300 Personen. Die räumliche Gestaltung vor Ort ermöglicht aber auch kleine Feierlichkeiten für private Anlässe. Perfekt eignet sich die Location als „Hoch-

zeiten-Hof“, wo die kirchliche Trauung in der Sebastiani-Kirche am Sonnberg zelebriert werden und die Feier im romantischen Umfeld des Fohlenhofs ausklingen kann.

Neben Landesrat Johann Seitingner waren die Bürgermeister der Gemeinden des Palten/Liesingtales mit dabei. „Ganz besonders freut es uns, dass wir heute mit Eurer Anwesenheit die Akzeptanz dieses Kulturzentrums als bestätigt sehen“, freut sich Bürgermeister Marion Angerer in seiner Eröffnungsrede.



Bürgermeister Mario Angerer konnte am Eröffnungsabend Vertreter aus Politik und Wirtschaft begrü-

### EHRUNGEN:

Im Rahmen der Eröffnung des Kulturzentrum Fohlenhof wurden auch Ehrungen für verdiente Bürger und Freunde Kalwangs ausgesprochen.

#### Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kalwang in Bronze:

Für Ihre Verdienste und Bemühungen für eine erfolgreiche Partnerschaft mit unseren ungarischen Freunden aus Bö:

Bgm Attila Hajos, Alt-Bgm. Robert Pados und Nora Babos, sowie dem „Brückenbauer“ und Unterstützer Ferdinand Ramberger.

Die Laudatio wurde von Alt-Bgm. Alexander Maurer gehalten.

#### Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kalwang in Gold:

Für seine Verdienste im Rahmen seiner Tätigkeit als Gemeinderat, Kulturreferent und Vizebürgermeister - u.a. Gründung des Marktfestes oder des traditionellen Marktpokalschießens: Ing. Otto Burböck



Die Laudatio wurde von „Alt-Alt-Bgm.“ Paul Pucher gehalten.

## NOCH VIEL VOR

Aktuell haben wir schon jede Menge von Interessenten und Buchungen für verschiedenste Veranstaltungen, die in der nächsten Zeit im Fohlenhof stattfinden werden.

Ab 2015 werden wir auch mit einem umfassenden Programm aufwarten und haben hier noch viel vor.

Wir werden uns bemühen, entsprechend attraktive Veranstaltungen einzuplanen und freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Wenn auch Sie Interesse haben im Organisationsteam mitzuarbeiten und/oder Ideen einzubringen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Herzlichst

Das KalwangKultur-Team

Weitere Details, News und Bilder finden Sie laufend aktuell unter [www.facebook.com/kalwangkultur](http://www.facebook.com/kalwangkultur)

## 30. MARKTFEST „HIMMELBLAU“

Tausende Besucher nutzten das Prachtwetter, um dem 30. Marktfest



in Kalwang und deren Aussteller einen Besuch abzustatten.

Traditionell nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche - wo heuer unsere Sr. Magda Wiesenhofer offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurde - wurde das Marktfest mit dem Bieranstich eröffnet.

Seit nunmehr 30 Jahren wird das Traditionsfest in Kalwang gefeiert. Grund genug auch für den „Vater“ des Marktfestes, Hrn. Otto Burböck, uns einen Besuch abzustatten. Er genoss ebenso wie tausende Besucher die kulinarischen Darbietungen der örtlichen Vereine und Gewerbetreibenden.

## STANDLROASS GUT ANGENOMMEN

Unser neu etabliertes „Standlroass“-Konzept, zur Förderung diverser Spiele und Attraktionen an den Ständen ist sehr gut angenommen worden. Fast 200 Teilnehmer haben die voll ausgefüllten Karten abgegeben und an der Verlosung von wertvollen Preisen teilgenommen.

Der Hauptpreis – ein Heimatrundflug für 3 Personen – ging an Frau Moder und wurde bei prachtvollem Flugwetter eingelöst.

Besten Dank an dieser Stelle nochmals an alle Spender der wertvollen Preise.



Wir danken Euch für die zahlreiche Teilnahme, den Standlern für Ihr Engagement und freuen uns schon auf das Marktfest 2015!

Bilder und News zum Marktfest finden Sie unter [www.facebook.com/kalwangkultur](http://www.facebook.com/kalwangkultur)

# Neujahrs Grup



**SARAH KETTNER  
& FRIENDS  
GIRARDI ENSEMBLE  
KALWANGER  
JAGDHORNBLÄSER**

**1. JÄNNER 2015  
18:00 UHR KALWANG**



**KULTURZENTRUM  
FOHLENHOF**

**KULTURZENTRUM  
FOHLENHOF**

**Karten: Tel. 03846-82710, 0664-4497230  
Info: [www.kulturstrasse.at](http://www.kulturstrasse.at)**

TRACHT ODER ABENDKLEIDUNG OBLIGAT.



STEIRISCHE KULTURSTRASSE

# KINDERGARTEN: KLEINE VERÄNDERUNGEN ... GROSSE ERNEUERUNGEN!

Im September starteten wir das Kindergartenjahr in einem neu gestalteten, eingruppierten bunten Kindergarten. Die „gelbe Gruppe“, die sich im vorderen Bereich des Kindergartens befindet, ist unsere Stammgruppe. In dieser finden Kreativangebote, die gemeinsame Jause und

Bauernhofteppich kann sich der eine und die andere in landwirtschaftlicher Tätigkeit erproben und Sorge für die Tiere und Instandhaltung der Landwirtschaftsmaschinen tragen. Auch die Müllhexe Rosalie und ihr Freund Anton, die Ente, begleiten uns in diesem Kindergartenjahr. In



morgentliche Treffen auf der Treppe statt. Tischspiele werden gespielt, Puzzle gebaut, der Straßenteppich unsicher gemacht und vieles mehr. Außerhalb der Gruppe, in der Halle des Kindergartens erstreckt sich ein großzügiger Wohn- und Familienspielbereich. Die Puppenküche, der Kaufmannsladen, die Frisier- und Verkleidungsecke und der Bilderbuchbereich laden zum familiären Phantasie- und Rollenspiel ein. Der Turnsaal befindet sich wie gehabt in der goldenen Mitte unseres Kindergartens und wird sehr gerne in der Freispielzeit, jedoch auch bei Bildungsangeboten von den Kindern genutzt. In der „blauen Gruppe“, welche sich im hinteren Teil des Kindergartens befindet, treiben Piraten und Seeräuber ihr Unwesen. Feen und Prinzessinnen werden von den tapferen Rittern beschützt und in der großen Ritterburg vor Feinden in Sicherheit gebracht. Doch auch am

spielerischer Form setzten sich die Kinder mit dem Thema „Mülltrennung“, „Müllentsorgung“ auseinander und haben Freude an der Geschichte und an den Erlebnissen der Müllhexe.

## „IMMER WIEDER KOMMT DEIN FEST, HEILIGER MARTIN“ ...

Am 11.11.2014 feierten wir das Laternenfest. Wir zogen um 16.30 Uhr mit unseren leuchtenden Laternen in die Kirche ein, in der wir mit den Familien, mit Gästen und mit Pater

Clemens das Fest des heiligen Martins feierten. Anschließend traf sich die Festgemeinde im Pfarrhof und wir ließen die Feierlichkeit noch gemütlich mit Tee und Maroni ausklingen.

Ein großes Dankeschön an alle die uns bei den Vorbereitungen unterstützt und bei der Durchführung so fleißig geholfen haben. Dadurch wurde dieser Tag für die Kinder und für uns unvergesslich und schenkte schöne Erinnerungen.



# EIN „HERZLICHES WILLKOMMEN“ DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER 1. SCHULSTUFE



Buder Marie-Kristin, Dokter Jakob, Heiss Kevin, Huber Maximilian, Kanka Clemens, Lackner Franziska, Oswald Lina-Marie, Oswald Miriam, Wohlmuther Stefan

## WELTTIERSCHUTZTAG

Wie jedes Jahr durften auch heuer die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Kalwang am Welttierschutztag ihre Haustiere mit in die Schule bringen.

Mit Vergnügen und voller Stolz zeigten sie ihren Mitschülern ihre Lieblinge.



## ADVENT IN DER SCHULE

Die Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Lehrerteam der Volksschule Kalwang laden alle Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde und Interessierte aus der näheren und entfernteren Umgebung recht herzlich zur



**Adventfeier**  
**am 17. 12. 2014,**  
**um 17.30 Uhr,**  
**im Kulturzentrum Fohlenhof**  
ein.



Um das leibliche Wohl kümmert sich der Elternverein.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

# GRAGL

8775 Kalwang 71 b  
Telefon: 03846 / 200 13-C  
E-Mail: office@gragl.at  
www.gragl.at

**Dachdeckerei - Spenglerei Holzbau - Zimmerei**



## VOLKSSCHULE KALWANG – LEHRWANDERTAG

Die Volksschule Kalwang führte ihren diesjährigen Wandertag auf den Lissing durch. Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht begleitete diese Wanderung. Hierbei stellten die Kinder viele Fragen zu der vorhandenen Botanik und den Insekten, welche auf dem Wanderweg gesehen wurden.

Die Kameraden der Berg- und Naturwacht gaben hierzu fachkundig Auskunft. Die Kinder sowie die Lehrerinnen waren von dieser Art der Schulwanderung begeistert, da sie wieder sehr lehr- und abwechslungsreich war.



Bei sonnigem Herbstwetter führte uns der heurige Wandertag in die Langteichen zur Lauterbachhütte. Auf Einladung der Familie Gragl nahmen ca. 50 Personen teil. In der

schönen Hütte konnten wir Würstl, gespendet von Bürgermeister Mario Angerer, für die Wanderer kochen und auch Kaffee, Kuchen und Getränke ausschenken. Es war wieder

ein sehr gemütlicher und schöner Nachmittag. Danke an die Familie Gragl und Frau Renate Mitter für die großartige Unterstützung und Bereitstellung der Liegenschaft.



## KNEIPP – TANZEN

Seit Oktober gibt es wieder Tanzen mit Hilde Leitold aus Kammern. Jeden Montag ab 17 Uhr geht es lustig zu im Turnsaal der Volksschule Kalwang. Kopf und Beine sind gefordert und das Lachen kommt auch nicht zu kurz.



## MSC LIESINGTAL: DAS JAHR 2014

Die Rennsaison 2014 konnte sich beim MSC Liesingtal blicken lassen.

Insgesamt wurden 13 Rennen unter die Stollen genommen. Davon waren zwei Extrem-Hard-Endurorennen dabei, das Erzbergrodeo und Akrapovic in Kroatien.

Oliver Leitner erzielte die besten Ergebnisse. Platz 4 war sein schlechtestes Ergebnis. Pfatschbacher Rene, Roland Pierer und Moisi Christian durfte man auch nicht vergessen. Sie waren bei den Rennen auch immer unter den Top 15.

Bei der Endurotrophie-Gesamtwertung erzielten Oliver Leitner Platz 2, Christian Moisi Platz 10, Rene Pfatschbacher Platz 13, Roland Pierer Platz 18.

Wir gratulieren unseren Fahrern nochmals recht herzlich zu den Spitzen-Ergebnissen und wünschen ih-

nen eine erfolgreiche Rennsaison 2015.

Cross Heill!



Seit 1890



# Forellenzucht IGLER

A-8775 Kalwang

Tel. +43 (0)3846 / 8210

+43 (0)3846 / 82103



- Speisefische
- Besatzfische
- Räucherprodukte

Auch in Leoben:  
Krottendorfer Straße 4  
(neben Stadtapotheke)  
jeden Freitag  
von 8 bis 13 Uhr

[www.forellenzucht.com](http://www.forellenzucht.com)

GAISHORN AM SEE  
TREGLWANG  
WALD AM SCHOBERPASS  
KALWANG  
MAUTERN  
KAMMERN



werbebuero maurer.at, fotos: katharina wassler



## JAHRESBERICHT 2014 (Auszug)

DES TOURISMUSVERBANDES PALTEN-LIESING ERLEBNISTÄLER - [www.erlebnistaeler.at](http://www.erlebnistaeler.at)

1. Messeauftritt bei der FERIENMESSE LINZ
2. Messeauftritt beim STEIERMARKFRÜHLING in Wien
3. Projekterstellung zur Einreichung in der Leaderregion St. Eisenstraße
4. Sponsoring des Operettenprojektes „Der Vogelhändler“ und Förderer des Vereins „STEIRISCHE KULTURSTRASSE“ von Initiatorin Sarah Kettner
5. Imagefotografie des Tourismusangebotes aller Gemeinden des Verbandes
6. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

### 4. Sponsoring des Operettenprojektes „Der Vogelhändler“ und des Vereins „Steirische Kulturstraße“ von Initiatorin Sarah Kettner

Zum 2. Mal sponserte der TV das erfolgreiche Musikprojekt von Sarah Kettner. Der TV präsentierte an vier Abenden mittels Messestand die Region einem erlesenen Publikum.



### 1. Messeauftritt bei der FERIENMESSE LINZ, 23. - 25.01.2014

Obfrau Hannelore Wölfler präsentierte auch heuer den Tourismusverband bei der Ferienmesse in Linz! Im Design Center Linz konnten wertvolle Kontakte zu Urlaubern geknüpft werden, unsere neuen Prospekte erreichten hier genau unsere Zielgruppe!



### 2. Messeauftritt beim STEIERMARKFRÜHLING in Wien, 10. - 11.04.2014

Zum Steiermarkfrühling in Wien reiste Obfrau Hannelore Wölfler um unsere Region zu vertreten. Gemeinsam mit dem Team der Hochsteiermark war die Messe ein voller Erfolg!



### 3. Projekterstellung zur Einreichung in der Leaderregion St. Eisenstraße

Um auch ab 2015 eine Leaderregion zu bleiben, bedurfte es der Einreichung relevanter Projekte der Region für den touristischen Bereich. Nach einigen Arbeitssitzungen, auch mit dem Profi Mag. Steininger von der Stmk. Landesregierung konnten wir ein stimmiges Projekt einreichen.



### 5. Imagefotografie des Tourismusangebotes aller Gemeinden des Verbandes

Absolute Spitzenfotos wurden in den Sommermonaten von der Fotografin Katharina Wassler geschossen. Die Bilder können für touristische und gemeindeeigene Zwecke kostenlos angefordert werden: [office@werbebuero maurer.at](mailto:office@werbebuero maurer.at)



### 6. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Um unsere Region medial zu präsentieren, wurden zahlreiche PR-Artikel, Inserate und Werbemaßnahmen (Aufkleber, Rollups etc.) umgesetzt. In Arbeit ist zur Zeit der neue Imageprospekt 2015, Rucksäcke und innovative Präsentationsmöglichkeiten für Geschäfte und Auslagen in der Region.

# DER STEIRISCHE KULTURSTRASSE BEGRÜSST DAS NEUE JAHR

Hinter dem neugegründeten Verein „Steirische Kulturstraße“ stehen federführend die beiden Freundinnen MMag. Dr. Sarah Kettner, eine international renommierte Opernsängerin, und Mag. Anita Pfnadschek, Kulturliebhaberin mit dem „Zivilberuf“ Steuerberater.

Sarah ließ sich im Jahr 2002 mit ihrer Familie in Mautern im Liesingtal nieder. In den vergangenen Jahren hat ihre leidenschaftliche Hingabe zur Kunst zahlreiche lokale Talente dazu inspiriert, ihr eigenes künstlerisches Potential zu entdecken und



Sarah Kettner und Anita Pfnadschek

auch im Rahmen unglaublicher Auftritte Raum zu geben. Sarah versucht ihr Credo „Künstler werden geboren und nicht geschaffen“ lebendig werden zu lassen, und Talent und Professionalität auf der Bühne zu vereinen. Als Gründerin und Obfrau des Vereins „Steirische Kulturstraße“ ist es ihr langfristiges Ziel, Kultur nach dem Prinzip „Kunst für alle“ auf einem verständlichen und zugänglichen Niveau zu vermitteln. Zahlreiche Arten von Kunst, wie etwa Musik, Bildhauerei, Theater und Tanz sollen von allen Bevölkerungsgruppen erlebt und geteilt werden.

Das Jahr 2015 wird für alle Musikliebhaber in unserer Region mit einem kulturellen Paukenschlag beginnen! Dank des neu gegründeten Vereins „Steirische Kulturstraße“ wird es erstmals möglich, das kommende Jahr mit einem opulenten Neujahrskonzert der etwas anderen Art zu eröffnen. Obfrau Sarah Kettner versichert, dass dieses Konzert keine Nachahmung jener großartigen Veranstaltungen darstellt, welche Kulturfreunde zum Jahreswechsel gewöhnlich verwöhnen, sondern



eine einzigartige Verschmelzung regionaler und internationaler Künstler bieten wird. Als passender Rahmen für diese Veranstaltung wurde der prächtig renovierte Fohlenhof in Kalwang auserkoren.

Eröffnet wird der schwungvolle Abend durch die örtlichen Jagdhornbläser. Im Anschluss hat die „Steirische Kulturstraße“ die Ehre, das grandiose „Girardi-Ensemble“ aus Graz präsentieren zu dürfen. Mit ihren Melodien entführen die bekannten Künstler, gemeinsam mit Sarah Kettner und einigen Studenten ihrer Gesangsklasse, die Zuhörer in die prächtige Operettenwelt mit Melodien von Walzerkönig Johann Strauß und Franz Lehár. Sichern Sie sich rasch ihre Karten, für ein Kulturerlebnis mit hervorragenden Sängern und international bekannten Gastkünstlern.

Karten sind im Gemeindeamt Kalwang erhältlich: [gde@kalwang.at](mailto:gde@kalwang.at), Tel: 03846/8271 0

## SENIORENURLAUB IN HARTBERG

Erholsame Herbsttage konnten unsere Kalwanger Senioren im Zuge der Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark in der Zeit von 9. bis 16. September 2014 in Hartberg genießen.

Amtsleiter Josef Pöllinger und Frau Renate Schuster konnten sich vom Wohlbefinden der Urlauber bei einem Besuch überzeugen.





## VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

**S**ehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern!

Vorerst möchte ich wiederum allen Eltern herzlich danken, die ihren Kindern die Ausbildung an der Musikschule Mautern/Liesingtal ermöglichen.

Allen Neuanfänger/innen darf ich herzlich gratulieren, dass sie sich für ein Musikinstrument entschieden haben.

### NEUES DIENSTRECHT BZW. STATUT FÜR DIE 49 STEIRISCHEN MUSIKSCHULEN

Mit neuem Schuljahr haben die Musikschulen in Steiermark ein neues Dienstrecht, das u.a. Junglehrer/innen höhere Einstiegsgehälter bietet (Gehaltsschema pädagogischer Dienst), sowie ein neues Organisationsstatut, das pädagogisch von den Direktorinnen und Direktoren der kommunalen Musikschulen in Steiermark modernisiert wurde:

- Mehr Flexibilität beim Ergänzungsfach
- statt verpflichtend 36 Stunden ist in Zukunft ein Mindestmaß von 9 bzw. 18 Stunden zu erfüllen
- Kurs schon für 4-5 SchülerInnen möglich (bisher nur ab 6 SchülerInnen)

Nähere Details dazu finden Sie auf

der Homepage der kommunalen Musikschulen:

[www.ms-steiermark.at](http://www.ms-steiermark.at)

### SCHULKOSTENBEITRÄGE 2014/15

Lt. Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 26. Juni 2014, wurden die Schulkostenbeiträge für alle 49 steirischen Musikschulen erhöht. Näheres zu den Elternbeiträgen fin-

den Sie auf unserer Homepage: [www.msmautern.com](http://www.msmautern.com)

*Wir wünschen allen Schüler/innen noch weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr, ein friedliches Weihnachtsfest sowie viel musikalischen Erfolg im neuen Jahr!*

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher  
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)

### TERMINE 2014/15

#### WEIHNACHTLICHE VORSPIELSTUNDE

der Klassen Erhard Koch (Blockflöte/Fagott) und Friedrich Pfatschbacher (Klarinette): **10. Dezember, 17.30 Uhr**, Konzertsaal der MS Mautern

#### LIESINGTALER ADVENT - ADVENDKONZERT

der Musikschule Mautern/Liesingtal. Es spielen SchülerInnen der Musikschule, **Mittwoch, 17. Dezember 2014**, Museumshof Kammern, Beginn: 19.00 Uhr.

#### ADVENTKONZERT

Gesangsklasse Sarah Kettner: **Freitag, 12.12.2014**, Beginn: 19.00 Uhr, Klosterkirche Mautern

#### ALLGEMEINE VORSPIELSTUNDEN 2015

**Mittwoch, 11. Februar 2015**

15.30 Uhr, Gemeindeamt Kammern

18.00 Uhr, Turnsaal/Kultursaal der Gemeinde Traboch

**Donnerstag, 12. Februar 2015**

15.30 Uhr, Konzertsaal der MS Mautern

18.00 Uhr, Gemeinde Kalwang (zusammen mit Schülern aus der Gemeinde Wald)

#### OPEN AIR JAHRESSCHLUSSKONZERT DER MUSIKSCHULE

Gemeinde Kalwang, **Do., 2. Juli 2015**, Open Air, 18 Uhr



## NEUMARKT: INTERNATIONALER ALPE-ADRIA-HARMONIKABEWERB 2014

Veranstalter Michael Pirolt (hinten rechts); sowie Musikpädagoge Gottfried Hubmann

Am 3. und 4. Oktober 2014 fand in der obersteirischen Gemeinde Neumarkt der ALPE-ADRIA-WETTBEWERB statt. In diesem grenzüberschreitenden Wettbewerb zeigten TeilnehmerInnen aus Süd-

tirol, Slowenien, Italien und aus mehreren Bundesländern Österreichs ihr Können auf der diatonischen Harmonika.

33 SchülerInnen aus der Klasse Gottfried Hubmann der Musik-

schule Mautern und St. Peter-Freienstein pilgerten in das Murtal und erspielten sich zwei erste Plätze, vier zweite Plätze, drei dritte Plätze, 12 Auszeichnungen sowie 13 mal das Prädikat „Sehr gut“.

## STEIRISCHER HARMONIKAWETTBEWERB 2014

Thomas Hasenberger aus der Musikschule Mautern gewann die österreichweit ausgestrahlte Fernseh-LIVE-Sendung „Steirischer Harmonikawettbewerb 2014“.

Am Samstag, den 25. Oktober 2014 wurde bereits zum 19. Mal das Finale des Steirischen Harmonikawettbewerbs live aus Lannach in ORF 2 ausgestrahlt. Der Mauterner Musikschüler Thomas Hasenberger wurde von der Fachjury zum Sieger gekürt und hatte dort live vor laufender Kamera seinen großen Auftritt.

Thomas Hasenberger erhielt von der Jury, der u.a. Franz Posch, bekannt aus „Mei liebste Weis“, ORF-Moderatorin Caroline Koller sowie Ernst Zwanzleitner angehörte, für seine beiden Harmonikastücke 67 Punkte. Der glückliche Sieger erhielt dafür eine neue Strasser-Harmonika im Wert von 5000,- Als Berufsziel nannte der glückliche Sieger „Musikschullehrer“ und beweist sein Ta-

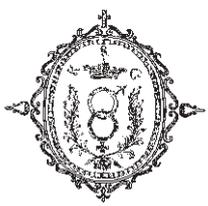
lent jetzt bei vielen Auftritten. Hasenberger wurde von seinem Musikschullehrer Gottfried Hubmann auf diesen Wettbewerb vorbereitet. Hubmann hatte in den letzten elf Jahren, elf Kandidaten im Fernsehfinale.

Dieser Bewerb ist die Verwirkli-

chung eines vorbildhaften pädagogischen Konzepts, das sich besonders der Jugendförderung annimmt. Für die Teilnahme an diesem ORF-Bewerb, für den man einige Vorrunden bestreiten muss, bevor man das große Finale erreicht, üben die Mädchen und Burschen monatelang.



V.l.: „Mei liebste Weis“ Moderator Franz Posch, Gabriele Hubmann, Thomas Hasenberger, Ernst Strasser, ORF-Moderatorin Caroline Koller, Gottfried Hubmann, ORF-Moderator Sepp Loibner



## AUSFLUG MIT DEN JUNGSCHÜTZEN

Der Ausflug der Jungschützen führte heuer ins Kino nach Liezen. Alle Jungschützen und -innen, die im Winter begeistert den Luftgewehrbewerb absolviert haben, wurden zu einem Kinobesuch nach Liezen eingeladen. Nach dem Kinobesuch wurde einstimmig dem Running Sushi vor dem Big Mac der Vorzug gegeben.

## ERÖFFNUNG VERANSTALTUNGSZENTRUM FOHLENHOF

Auf Einladung des Bürgermeisters und des Kulturreferates Kalwang durften wir bei der Eröffnung des neuen, sehr gut gelungenen Veranstaltungszentrums Fohlenhof Kalwang teilnehmen.

Der Schützenverein Kalwang hatte die Aufgabe eine Ehrenscheibe zu organisieren und einen Schießstand dafür aufzubauen. Fast 200 Teilnehmer der Veranstaltung haben die Chance genutzt, sich auf dieser Scheibe zu verewigen. Die Namen aller Schützen sind auf der Scheibe nachzulesen. Gestaltet wurde die Scheibe von Herrn Hollinger aus Mautern. Die Scheibe wurde bereits Herrn Bgm. Angerer Mario überge-



ben. Weiters war es unsere Aufgabe, aus gegebenem Anlass Hr. LR. Seitingner ein Ehrensalue mit Lauffeuer mit unseren Prangerstutzen abzufeuern. Damit konnten wir den offiziellen Teil der Eröffnung des Veranstaltungszentrums Fohlenhof Kalwang mit einem würdigen Rahmen abschließen und zum fröhlichen Teil übergehen.

Wir wünschen diesem gelungenen Projekt viel Erfolg und eine gute Auslastung an Veranstaltungen und Feiern, sowie allen Kalwangern und Gästen in den Räumlichkeiten viele lustige und fröhliche Stunden.



## 30. MARKTFEST KALWANG

Selbstverständlich war der Schützenverein Kalwang heuer zum 30. Mal beim Marktfest Kalwang mit seinem Schießstand beim alten Postplatz vorhanden.

Sehr viele Besucher nutzten bei Prachtwetter die Chance ihre Schießkunst unter Beweis zu stellen. Selbstverständlich hatten wir auch zu diesem Anlass eine Ehrenscheibe

anfertigen lassen. Die Scheibe wurde von einer jungen Künstlerin aus dem Verein, Iglar Marina, entworfen und gestaltet, gesponsert wurde sie von Hubert Pinsker jun.

Mit den Maroni, den frisch gebratenen Kartoffelchips und dem Getränkebestand war auch für das leibliche

## SCHLOSSSCHIESSEN 2014

Bei herrlichem Wetter wurde am 30. August das „Kombinierte Schießen“ auf der von der Stiftung Fürst Lichtenstein zur Verfügung gestellten Schießanlage durchgeführt.

Dieser einzigartige und sehr interessante Wettkampf mit der Kombination Kugelschießen (Kleinkaliber) als auch Wurfscheiben (Schrot) lockt so manche am Schießsport Interessierte nach Kalwang.

Da dieses Schießen für alle zugänglich ist, ein eigener Jugend- und Damenbewerb geschossen wird, konnten auch heuer wieder viele Teilnehmer begrüßt werden. Aber auch die vielen schönen Sachpreise die es zu gewinnen galt, machen diese Veranstaltung interessant.

Unter den zahlreichen Teilnehmern konnten sich wieder die Favoriten durchsetzen und so gewann Kurt Schober nicht nur die Allg. Klasse der Herren, sondern auch den Wanderpreis für den Besten aus den Mitgliedern des Schützenvereines Kalwang, gefolgt von Peter Russegger und Alexander Maurer.

Bei den Damen konnte sich Irene



Wohl bestens gesorgt. Ein herzliches Danke und Schützen Heil unseren Gästen.

### OID-JOA-AUSSISCHIASSN

Wir möchten zu unserem schon traditionellen Oid-Joa-Aussischiaßn am 31. Dezember einladen. Nach dem Sternschießen von der Gemein-

Kraus vor Theresa Pinsker und Petra Adami durchsetzen.

Den Bewerb der Jugend weibl. entschied Selina Kranz ex. eq. mit Marie Maurer sowie Laura Mötschlmaier.

Sieger der Jugend männl. wurde Jürgen Jansenberger vor Marvin Eberhard und Lorenz Maurer.

Für Jagdinteressierte galt es doch, die unter allen Teilnehmern zur Verlosung stehenden Wildabschüsse, darunter auch ein Hirschabschuss, zu gewinnen. Das Los fand die glücklichen Gewinner: Pinsker Theresa, Reinhold Maurer, Matschedolnig Ulf und Stocker Bernd.

Die Siegerehrung fand im Schützenlokal des Schützenvereines statt, wo nach der Preisverteilung bei einer geselligen Stimmung eine gelungene Veranstaltung einen würdigen Ausklang fand.

degrenze bis zum Marktplatz gibt es nach dem Altjahrsegen in der Pfarrkirche am Marktplatz zum Abschluss ein Lauffeuerschießen und selbstverständlich für alle Anwesenden einen warmen Tee. Wir würden uns freuen, wenn wir wieder viele Gäste begrüßen dürften.



### ERGEBNIS

#### Herren:

1. Schober Kurt, 2. Russegger Peter, 3. Maurer Alexander, 4. Goritschnig Paul, 5. Schober Thomas, 6. Pinsker Andreas, 7. Wegscheider Georg, 8. Rumpler Andreas, 9. Pinsker Hubert jun., 10. Brunner Hubert, 11. Matschedolnig Ulf, 12. Trimmel Leopold, 13. Zechner Jürgen, 14. Kaltenecker Werner, 15. Burböck Hubert, 16. Haberl Hans, 17. Pinsker Hubert sen., 18. Pongratz Christoph, 19. Iglar Max, 20. Huber Simon, 21. Pucher Paul, 22. Lackner Reinhold, 23. Angerer Mario, 24. Pinsker Alexander, 25. Aigner Günter, 26. Schober Fabian, 27. Kranz Julian, 28. Stocker Bernd, 29. Baumgartner Willi, 30. Adami Bernhard, 31. Berger Andreas, 32. Oberer Heinrich, 33. Jansenberger Hannes

#### Damen:

1. Kraus Irene, 2. Pinsker Theresa, 3. Adami Petra

#### Jugend:

Mädchen: 1. Kranz Selina, 1. Maurer Marie, 3. Mötschlmaier Laura

Buben: 1. Jansenberger Jürgen, 2. Eberhardt Marvin, 3. Maurer Lorenz



## ACHNERMESSE 2014

Leider mußte auch heuer am 31. August die Achner-Messe wegen Schlechtwetters in der Pfarrkirche Kalwang abgehalten werden. Der Ortsverband Kalwang und der Ortsverband Mautern nahmen mit Fahne und zahlreichen Kameraden/innen an der hl. Messe teil. Ein Dank gilt Sr. Leopoldine, die spontan einsprang und mit ihrem Orgelspiel den Gottesdienst feierlich umrahmte.

## LIESINGKREUZMESSE

Am Sonntag, den 7. September feierte der Ortsverband Kalwang mit dem Ortsverband Wald und Mautern die traditionelle Gelöbniswallfahrt in der Liesingkreuzkapelle, die von der Ortsmusikkapelle Mautern feierlich gestaltet wurde.

## AUSFLUG 2014

Am 13. September fuhren wir mit dem Bus der Fa. Ebner aus Kammer in die Südsteiermark. Nach einer Jause in der Buschenschank Tschermoneg ging es weiter über die Südsteirische Weinstraße zur historischen „Krenn-Mühle“, die noch heute mit Wasserkraft betrieben wird.

Nach der Besichtigung der alten Mühle ging es weiter zur Eoryschenke, wo wir das Mittagessen einnahmen. Übrigens konnte man dort auch die größte Weintraube aus Glas am Eory-Kogel besichtigen. Bevor wir die Heimfahrt antraten, besuchten wir auf vielfachen Wunsch abermals die Buschenschank Tscher-

moneg, wo fröhlich gesungen, musiziert und geplaudert wurde. Gegen 20 Uhr 40 kamen wir wieder alle wohlbehalten in Kalwang an.

DANKE – wie immer, an Obmann-Stv. Karl-Heinz Podratzky und Kamerad Helmut Angerer für die gute Organisation!

## MARKTFEST

Zum 30. Mal, solange es eben das Kalwanger Marktfest gibt, nahm der Ortsverband Kalwang mit seinem „Standl“ daran teil. Unser Schätzenspiel fand wieder großen Zuspruch und wir konnten uns über viele Gäste freuen! DANKE allen Helfer/innen für ihre treue Mitarbeit!



## TOTENGEDENKEN

Es ist in Kalwang schon zur guten Tradition geworden, dass am Vorabend des Allerheiligentages die Kalwanger Vereine sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr allen Gefallenen, Vermissten, aber auch allen verstorbenen Vereinsmitgliedern gedenken, die uns vorausge-

gangen sind, „auf dass sie nicht vergessen werden“.

## ÖKB KALWANG – PERSONELLES

Anbei möchte ich wie bereits im März 2014 bei der Generalversammlung angekündigt, bekanntgeben, dass ich das Amt des ÖKB-Obmannes des ÖKB Kalwang nach 9-jähriger Tätigkeit bei der Generalversammlung im März 2015 aus privaten Gründen zurücklegen werde.

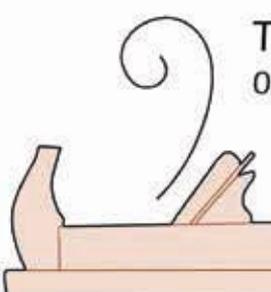
Ebenso zurücktreten werden mein Stellvertreter Karl-Heinz Podratzky sowie unsere Kassiererinnen Sigrun Piber.

Leider ist es uns bisher noch nicht gelungen, Kameraden/innen zu fin-

den, die dem ÖKB Kalwang in den verschiedenen Funktionen vorstehen. Würde sich kein neuer Vorstand finden, wird der Ortsverband Kalwang mit einem Nachbarort zusammengelegt oder gar aufgelöst werden. Personen, die sich hier im ÖKB Kalwang einbringen möchten, bitte bei mir, Karl Tiffner (Tel. 0664-5934895) oder bei meinem Stellv. Karl-Heinz Podratzky (Tel. 0664-8345281) melden!

Selbstverständlich werden wir dem ÖKB bei diversen Ausrückungen, aber auch Veranstaltungen die Treue halten!

Ich hoffe sehr, dass sich ein neuer Vereinsausschuss findet und so ein traditionsreicher Verein (gegründet 1895 !) in Kalwang erhalten bleibt. „Glück auf“



**Gerald Schmid**  
Tischlermeister  
0 6 6 4 - 1 2 0 8 7 3 6

8774 Mautern – Seefeld 22 – Liesingau 24

# PENSIONISTENVERBAND: KEGELMEISTERSCHAFT 2014

Auch im heurigen Jahr ermittelten insgesamt 18 Pensionistenmitglieder aus Kalwang sowie bereits das 2. Jahr auch sieben Mitglieder aus Trieben einen Kalwanger Vereins-Kegelmeister.

Dies geschah an insgesamt 12 Kegelnachmittagen auf den Kegelbahnen des Rasthauses Viertler. Bei diesem Bewerben wurden mit 3.720 Schüben insgesamt 10.430 Holz erzielt.

Siegerin und somit Kegelmeister 2014 wurde mit Frau Kohlbacher Josefine erstmals eine Gastkeglerin aus Trieben.



## Endergebnis:

### Damen:

1. Kohlbacher Josefine 416 Holz
2. Kreiner Waltraud 405 Holz
3. Inzinger Paula 388 Holz

### Herren:

1. Kreiner Helmut 403 Holz
2. Frischer Franz 400 Holz
3. Gehwolf Gottfried 374 Holz

Allen Gewinnern herzliche Glückwünsche.

## KEGEL-VERGLEICHSKAMPF GEGEN KAMMERNER PENSIONISTEN

Am 16. Oktober 2014 fand auf den Kegelbahnen des Rasthaus Viertler ein Kegelvergleichskampf zwischen den Kegelklubs der Pensionisten aus Kalwang gegen die Kollegen aus Kammern statt.

In einem sehr unterhaltsamen und spannenden Wettkampf mussten sich die Hausherren leider knapp geschlagen geben und trainieren deshalb schon wieder eifrig für einen Revanchekampf.



Raiffeisen wünscht schöne Feiertage  
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

[www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)



## DIE PUCHFREUNDE KALWANG BESUCHTEN EINIGE BEKANNTE UND KAMEN BIS INS ZILLERTAL

Nach der Verschiebung im Juni, wegen des kalten und vor allem feuchten Wetters, machten wir uns am Donnerstag, den 4. September auf den Weg über das Ennstal, Wagrain, Zell am See nach Mittersill, wo wir unser diesjähriges Quartier auf Empfehlung des Mittersiller Bürgermeisters (Bekannter und ehemaliger Kalwanger) im Gasthof Bräurup bezogen. Der zweite Tag

führte uns über den Gerlos Pass, an den Krimmler Wasserfällen vorbei ins Zillertal nach Stummerberg in die Thann-Alm; auch die dortige Wirtin ist eine ehemalige bekannte Kalwangerin.

Bei der Heimfahrt wiederum über den Gerlos Pass erledigten wir noch einen Besuch bei einem Bekannten in Neukirchen am Groß Vendiger. Am dritten Tag unserer Reise war

der Pass Thurn angesagt. Durch Kitzbühel durch fuhren wir auf ein Mittagessen zum „Stangl-Wirt“ nach Going und weiter nach Itter, wo wir gleichzeitig wieder einen Besuch bei einer Bekannten machten.

Zurück nach Kitzbühel, wo uns wieder ein Bekannter erwartete, fuhren wir auf die „Ganslern-Alm“, wo wir zwischen dem „Zielschuss der Streif und den Ganslernhang“ einen Kaffee bei imposanten Ausblick genossen.

Zurück nach Mittersill machten wir mit dem Bürgermeister von Mittersill eine Besichtigung der Brauerei mit Bierverskostung. Alle vier Tage waren vom Wetter so begünstigt, so dass wir nicht einmal unser Regengewand, das wir aufgrund der eher schlechten Wettervorhersage mitführten, brauchten.

Am Sonntag pünktlichst um acht Uhr fuhren wir wieder Richtung Heimat, wo wir alle gesund und munter bis auf ein paar Kleinigkeiten bei unseren Gefährten in Kalwang nach 693 Kilometern wieder ankamen.



## DER GESANGSVEREIN KALWANG BERICHTET

**B**evor die gezielte Probenarbeit für unsere beiden letzten großen Auftritte in diesem Jahr begann, führte uns der diesjährige Sängerflug nach Kärnten.

In Friesach besichtigten wir das historische Experiment eines Burgbaues mit mittelalterlichen Methoden und Werkzeugen ohne Maschinen- und Motorkraft. Der Nachmittag war dem Sport gewidmet: Der Chor nahm an Ritterspielen teil und konnte anschließend einem interessanten Schaukampf beiwohnen. Mit einem unterhaltsamen Ritteressen klang der Tag aus. Der Sonntag führte uns nach Klagenfurt. Am Vormittag besuchten wir das dortige Stadttheater, in dem eine Enkeltochter der Familie Klarman als Chefmaskenbildnerin tätig ist und uns durch das Haus führte, wo wir interessante Einblicke in die Theaterwelt gewinnen konnten.

Da wir vor einigen Monaten für die „cold water challenge“ nominiert worden waren, verbrachten wir den Nachmittag mit Aufnahmen am Strand des Wörthersees. Ein ausgedehnter Spaziergang entlang der Strandpromenade - wobei es sich zwei Mitglieder nicht nehmen ließen, sich in das erfrischende Nass zu stürzen - rundete den gelungenen Ausflug ab.



*Ehrenobmann H. Jansenberger wird vom Burgherrn begrüßt*



*Ende der Aufnahme für die „cold water challenge“*

### NIKOLO-TAFEL „TIERISCHES“

Das erste Konzert im neu eröffneten Kulturzentrum war für unsere Chorgemeinschaft ein schönes Erlebnis. Erstmals versuchten wir, unter dem Motto „Tierisches“ den gesanglichen Teil ohne Gastchor zu gestalten. Auch die verbindenden Worte wur-

den von Chormitgliedern gesprochen. Die Theaterrunde Kalwang und die Hausmusik Pollinger trugen zum guten Gelingen dieses Abends bei. Wir bedanken uns bei allen Kalwangerinnen und Kalwangern für ihren Besuch und vor allem für die Spendenbereitschaft.



*Gut besuchte und gut gelungene Liedertafel*

### ACHTUNG!!! TERMINÄNDERUNG !!!

#### 27. Kalwanger Adventsingen

**Sonntag, 14. Dez. 2014** um 18 Uhr in der Pfarrkirche

Mitwirkende: GV Kalwang, Bläser des MV Kalwang, Gospelchor, Familienmusik Schneeberger, Organist: Karl Dorneger, Sprecher: Ernst Zwanzleitner

## EIN HONIGSÜSSES JAHR GEHT ZU ENDE...

> Franz Gruber <

### GASTBEITRAG VON FRAU MAG. ESTHER NEUMANN, ERNÄHRUNGSWISSEN- SCHAFTLERIN

Aus: „Honig und Gesundheit“ – in 3  
Teilen.

Teil 1: Wie wirkt Honig auf die Ge-  
sundheit

Teil 2: Honig in der Küche

Teil 3: Honig und Karies

#### Teil 1: Wie wirkt Honig auf die Ge- sundheit

Man wollte es endlich einmal genau wissen, ob Honig wirklich die Wi-  
derstandskraft gegen so manches  
Leiden verbessert. Und ob etwas  
Wahres daran ist, dass man mit Ho-  
nig besser schläft und länger fit  
bleibt. Darum beauftragte der Öster-  
reichische Imkerbund einige Wis-  
senschaftler, eine genaue Studie

durchzuführen. Das Projekt wurde  
von der EU gefördert. Es wurden 50  
gesunde Teilnehmer zwischen 25  
und 65 Jahren ausgesucht, die vorher  
kaum Honig konsumiert hatten. Nun  
mussten sie täglich mindestens  
zwei Esslöffel Honig konsumieren.  
Die Ergebnisse sind interessant. Den  
Probanden wurde übrigens vorher  
und nachher Blut abgenommen um  
verschiedene Tests durchzuführen.  
Folgendes wurde untersucht:

- Honig und Lust auf Süßes
  - Honig und Übergewicht
  - Honig und Schlaf
  - Honig hält fit
  - Honig und Kopfschmerzen
  - Honig und Wadenkrämpfe
  - Honig und Verdauung
  - Honig und Immunsystem
  - Honig und Freie Radikale
- Der vollständige Text bzw. die Er-

gebnisse können in unserem Aushang  
(Kirchplatz) nachgelesen werden.

### VEREINSAUSFLUG ZU UNSEREN IMKERKAMERADEN NACH MAUTERN

Auf Einladung des Imkervereines  
Mautern machten wir einen Ausflug



Fotos: Chr. Ortner, Landesverband.



zu unseren Kameraden Johann Pollinger zur Besichtigung seines Wasserkraftwerkes mit anschließendem Rundgang durch seine Imkerei. Den überaus informativen und schönen Tag ließen wir bei einem gemütlichen Grillfest ausklingen. Herzlichen Dank den Mauternern Imkern.



## HONIGPRÄMIERUNG 2014

Am 4. 10. 2014 fand im Volkshaus Frohnleiten die Honigprämierung 2014 statt. Prämiert wurden 152 steirische Honige des Jahrganges 2014 in acht Kategorien.

Die Honige wurden aus über 1100 Einsendungen ausgewählt.

Die Kriterien waren wie immer sehr streng. Wir gratulieren unseren Imker Wolfgang Gerstl zur **GOLDENEN** in der Kategorie Waldhonig!

*Der Bienenzuchtverein Kalwang wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Start ins Neue Jahr!*



8774 Mautern, Hauptstraße 37  
Tel.: +43 3845/2237, Fax: +43 3845/2894  
E-Mail: elektro.schnabl@aon.at

**TV · HIFI · VIDEO · SAT-ANLAGEN**  
**HAUSHALTSGERÄTE · ELEKTROINSTALLATIONEN**

## NACHRUF



Die Imker trauern um

**Herrn Johann Rumpler**  
**Ehrenträger der Bronzenen**  
**Weippl Medaille**

Mit Dank und Anerkennung würdigen wir seine Lebensleistung im Dienste der Bienenzucht. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



## NACHRUF

Völlig unerwartet ist am 8. 11. 2014 der  
Altbürgermeister unserer Partnergemeinde Bö

### Herr Robert Padós

im 61. Lebensjahr verstorben. Am 10. Oktober 2014 wurde ihm noch das  
Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kalwang in Bronze verliehen, welches er am  
22. Oktober 2014 in Ungarn überreicht bekam.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



KRIMINAL  
PRÄVENTION

POLIZEI



## TIPPS ZUR VERHINDERUNG VON DÄMMERUNGSEINBRÜCHEN

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Briefkästen)
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden
- Je massiver der Zaun, desto größer die Sicherheit · Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen.**

**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die  
Kriminalprävention 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr)**



## FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

### TRAINING FÜR DIE ATEMSCHUTZTRUPPS DER FF KALWANG IM BRANDCONTAINER

Am Sonntag dem 19. 10. 2014 stand ein Atemschutzcontainer für die beiden Feuerwehr-Bereiche Bruck/Mur und Leoben bei der Betriebsfeuerwehr Norske Skog zu Verfügung. Die Kameraden der FF-Kalwang nutzten die Gelegenheit, um in einer nahezu realen Umgebung den Einsatz unter schwerem Atemschutz zu üben. Der Brandcontainer verfügte

über eine gasbefeuerte Übungsanlage. Es wurden verschiedene Übungsszenarien, wie etwa ein Innenangriff simuliert. Die Kameraden hatten, neben der Sichtbehinderung durch Rauchgase, mit Temperaturen bis 600 °C zu kämpfen und bekamen damit einen guten Eindruck davon, wie ein Brandeinsatz ablaufen könnte. Vom Kontrollraum aus wurden die Trupps genau beobachtet und vor verschiedene Aufgaben gestellt.

Im Anschluss folgte eine kurze Nachbesprechung, wo Fehler thematisiert

und korrekte Verhaltensweisen besprochen wurden. Speziell für Kameraden, welche noch keine oder kaum Erfahrung im Brandeinsatz sammeln konnten, bot diese Übungsanlage die beste Möglichkeit sich auf einen realen Einsatz vorzubereiten.

### FAHRZEUGWEIHE MIT FRÜHSCHOPPEN

Am Sonntag, dem 24. 8. 2014, wurde in Kalwang ein neues Feuerwehrfahrzeug in den Dienst gestellt und den Kameraden feierlich übergeben. Zahlreiche Ehrengäste und Vereine folgten der Einladung des Kommandanten HBI Wolfgang Doppelreiter, um die Segnung des neuen Fahrzeuges zu zelebrieren.

Nach der Abhaltung einer heiligen Messe durch Pater Koloman Viertler wurde das Fahrzeug gesegnet. Im Anschluss wurde der Schlüssel von Bürgermeister Angerer und Landesbranddirektor-Stv. Gerhard Pötsch symbolisch an die Mannschaft übergeben.

Das auf einem Iveco Daily basierenden KRFS-Tunnel (Kleinrüstfahrzeug Straße mit Tunnelausrüstung) ist speziell für die besonderen Anforderungen von Einsätzen in Straßen- bzw. Eisenbahntunnel ausgerüstet. Das ca. € 240.000,-- teure Fahrzeug, das das bisherige genutzte Fahrzeug ersetzt, wurde zur Gänze vom Landesfeuerwehrverband Steiermark finanziert und der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang zur Verfügung gestellt.

Der Festzug führte dann in die Arena Kalwang, wo anschließend der bereits traditionelle Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Kalwang unter der Leitung von Maximilian Matschedolnig stattfand.

### FRIEDENS LICHT

Auch an diesen Weihnachten bringen wir - unterstützt durch unsere Feuerwehrjugend - wieder das Friedenslicht von Haus zu Haus.



## „MUSI-WANDERTAG“

Am 2. August 2014 fand nach bewährter Tradition der Wandertag des Musikvereins Kalwang statt. Als Ziel hatten wir die Graskogelhütte gewählt, auch der Wettergott meinte es mit Sonnenschein und luftigen 20 Grad gut mit uns.

Die Hartgesottener unter uns wählten den wesentlich längeren Zustieg über das Teicheneck, Wildfeld, Abtreibsattel und Grabnerspitze, fünf Musiker bevorzugten den Anmarsch über den Kreuzsattel, der Rest von uns wanderte gemütlich durch Schwarzbeergstauder und Roßleiten. Nach durchschnittlichen 2-4 Stunden erreichten dann auch die letzten die Graskogelhütte (es führen ja doch alle Wege zur Graskogelhütte!). Dort kam der kulinarische Genuss nicht zu kurz, wir wurden bestens bewirtet von Hüttenwirt Erwin und



gnügelichen Stunden den Abstieg wieder in Angriff.

Im Teichenstüberl „Hautz“ fand unser gelungener Wandertag schließlich einen feucht-fröhlichen Ausklang.

Berg Heil!

### JUNGMUSIKER AUSFLUG NACH WIEN

Die Jungmusiker unseres Musikvereins machten, angeführt von unserer Jugendreferentin Janine Gusterhuber, einen Ausflug mit dem Zug nach Wien.

Am Vormittag besuchten sie das „Madame Tussauds“ und am Nachmittag durfte ein Praterbesuch natürlich auch nicht fehlen.

Danke an unsere „Nini“ für den gut organisierten Ausflug

### PUNTI GAMER WINTERBIERANSTICH 2014

„Ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit!“

Unter dem frenetischen Jubel hunderter geladener Gäste drosch am Freitag, dem 7. November 2014 der Grazer Bürgermeister Siegfried Na-

seiner Gattin in Form einer zünftigen „Brettljäusn“. Unsere „Minijugend“ Susanne, Julia, Thomas und Leon vergnügten sich mit Herumtoben und Kräutersuppe-Kochen. Die g'standenen Musiker verkosteten nach altem Brauch den Schnaps des Hüttenwirtes.

Musikalisch verschönert wurde unser Hüttenachmittag von unseren beiden Trompetern Max und Mario, die gewohnt professionell einige wunderschöne Almweisen zum Besten gaben.

„Irgendwann hat alles ein End“, und so nahmen wir nach einigen ver-





gel mit einigen gewaltigen Schlägen gekonnt den Zapfhahn in das Fass des Puntigamer Winterbieres 2014! „Ozapft“ war's dann, und schon bahnten sich fleißige Servierkräfte mit zahlreichen Bierkrügen ihren Weg durch die durstige Menge. Die Temperaturen in der festlich geschmückten Halle der steirischen Traditionsbrauerei – gefühlte 32 Grad im Schatten – standen der Trinkfreudigkeit der Gäste, darunter hochrangige Vertreter aus Politik und Sport, um nichts nach!

Wir, der Musikverein Kalwang, hatten die Ehre und das besondere Vergnügen, dieses hochrangige Event mit einigen Märschen sowie dem bereits erwähnten „Prosit“ begleiten zu dürfen. Unter der Leitung unseres Kapellmeisters Maximilian Mat-

schedolnig sowie unseres Obmannes Bernd Löffler umrahmten wir den Festakt. In den darauffolgenden vergnüglichen Stunden ließen wir uns ein deftiges Brat'l, begleitet von so manchem Krügerl Winterbier schmecken! Auch die Heimfahrt traten wir nicht ohne einige Gratis Sechserträger Bier an. Es wurde viel gesungen, gelacht und selbstverständlich musste das Bier zur Beurteilung entsprechend verkostet werden!

### UMBAU PROBELOKAL

Nachdem unser Probelokal nun bereits fertiggestellt ist, wurde die Probenarbeit wieder ungehindert aufgenommen. Nach der Probe wurde natürlich in unserem neuen Heim eifrig nachgessen, um den einen oder

anderen Feinschliff noch nachzubearbeiten.

Ende Oktober und im Monat November nahmen wir das Sammeln für den Umbau in Angriff.

### Dazu ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung von Kalwang für die erbrachten Spenden

Am 22. November ab 14 Uhr veranstalteten wir noch einen „Tag der offenen Tür“, mit Gratis-Ausschank, sodass sich jede Kalwangerin und jeder Kalwanger ein Bild unseres Umbaus machen konnte. Dieser Einladung folgten auch zahlreiche Einwohner von Kalwang. Danke!

Wir – der Musikverein Kalwang – wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2015 und bleiben sie weiterhin so treue Gäste bei unseren kommenden Veranstaltungen.



### Vorinformationen

#### MASKENBALL

14. Februar 2015 Kulturzentrum Fohlenhof

#### FRÜHLINGSKONZERT

21. März 2015 im Kulturzentrum Fohlenhof



# SCHUTZ VOR IT-KRIMINALITÄT

> STEFAN KÖBERL <

## SICHER IM NETZ – 10 TIPPS WIE SIE SICH VOR GEFAHREN SCHÜTZEN KÖNNEN

### 1. Schutz des PC

An oberster Stelle steht eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer.

Um den PC vor schädlichen Dateien zu schützen, sollten vor der ersten Nutzung des Internets ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installiert werden.

Für diese Schutzprogramme, das Betriebssystem und den Internet-Browser werden regelmäßig von den Herstellern Aktualisierungen, so genannte Updates, angeboten, die auch automatisiert abgerufen werden können. Es wird empfohlen diese Updates umgehend zu installieren. Das gilt auch für auf dem PC installierte Anwendungsprogramme. Da Schadsoftware zunehmend über externe Datenträger wie CDs oder USB-Sticks verbreitet wird, sollten diese vor der Nutzung auf Viren geprüft werden.

### 2. E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Dubiose Mails von Unbekannten möglichst sofort löschen.

Schadprogramme verbergen sich oft in Grafiken oder E-Mail-Anhängen. Verdächtige Dateien sollten Sie auf keinen Fall öffnen! Vorsicht auch vor angeblichen E-Mails von Kreditinstituten: Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten im Netz einzugeben. Auch in Communitys empfangene E-Mail-Anhänge sollten mit einem Schutzprogramm überprüft werden. Riskant können auch Chat-Nachrichten von Unbe-

kannten sein: Kriminelle versenden oft Links zu Webseiten mit Viren. Das Aufrufen dieser Seiten installiert Ihnen möglicherweise bereits eine Schadsoftware (Malware).

### 3. Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme, die in Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern versteckt sind. Gesundes Misstrauen hilft. Wenn Zweifel an der Seriosität bestehen, besser auf Download und Installation einer Software verzichten.

### 4. Tauschbörsen

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen. Zudem ist der Tausch von urheberrechtlich geschützten Musik-, Film- oder Software-Kopien strafbar und kann gegebenenfalls neben Geld- und Freiheitsstrafen zu Schadenersatzansprüchen der Rechteinhaber führen.

### 5. Online-Shopping

Zeichen für die Seriosität eines Online-Shops sind ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma, des Geschäftsführers oder einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID-Nummer) sowie klare Geschäftsbedingungen (AGB). Kunden sollten auch die Datenschutzerklärung lesen. Manche Shops werden von unabhängigen Experten geprüft und erhalten ein Zertifikat oder Siegel. Auch der Kunde kann Kontrolle ausüben: Auf vielen Shopping-, Preisvergleich- und Auktionsseiten werden Händler beurteilt. Gute Be-

wertungen können ein Hinweis auf seriöse Geschäftspraktiken sein. In jedem Fall ist jedoch eine Portion gesundes Misstrauen angebracht – vor allem auf Webseiten mit Angeboten weit unter dem tatsächlichen Wert. Weiterführende Informationen sowie „nicht zu empfehlende Webseiten“ bieten die verschiedenen nationalen und internationalen Konsumentenschutzorganisationen ([www.europakonsument.at](http://www.europakonsument.at))

### 6. Bezahlung im Web

Beim Kauf von Waren im Internet ist allgemein Vorsicht geboten, insbesondere bei Vorauszahlung.

Zur Bezahlung sollten Konto- oder Kreditkartendaten über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden, erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser.

Sichere Webseiten sind auch an einer grün hinterlegten Adresszeile oder an einem grün hinterlegten Zertifikatszeichen erkennbar, wenn sich der Betreiber einer unabhängigen Prüfung unterzogen hat. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen. Es gibt auch seriöse Bezahl-Dienste, bei denen die Bankdaten einmalig hinterlegt werden. Vorkasse per Überweisung ist zwar weit verbreitet, gilt aber generell als sehr viel riskanter.

### 7. Online-Banking

Beim Online-Banking sollte man die offizielle Adresse der Bank immer direkt eingeben oder über eigene Lesezeichen, so genannte Favoriten, aufrufen. Maßgeblich ist die Adresse, die die Bank in ihren offiziellen Un-

terlagen angibt. Die Verbindung zum Bankcomputer muss wie bei Bezahlvorgängen verschlüsselt sein (erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresse der Webseite). Für Überweisungen und andere Kundenaufträge sind Transaktionsnummern (TANs) nötig. In den Anfängen des Online-Bankings konnten die Nutzer einen solchen Code aus einer Liste frei wählen. Sicherer ist das iTAN-Verfahren, bei dem die Codes nummeriert sind. Ein Zufallsgenerator der Bank bestimmt, welche TAN eingegeben werden muss. Noch weniger Chancen haben Kriminelle beim mTAN-Verfahren: Die TAN wird dem Kunden aufs Handy geschickt und ist nur kurzzeitig gültig. Weitere Schutzverfahren sind eTAN-Nund HBCI, bei denen der Kunde als Zusatzgeräte einen TAN-Generator oder ein Kartenlesegerät nutzt. PC-Nutzer sollten Ihre Bank fragen und das modernste verfügbare Verfahren wählen. Vorsicht gilt, falls mehrere Transaktionsnummern auf einmal abgefragt werden: Dann ist Phishing im Spiel. Phishing ist eine Art von Diebstahl persönlicher Daten über das Internet.

Über E-Mails oder betrügerische Webseiten wird versucht, persönliche Daten oder Informationen wie Kreditkartennummern, Kennwörter, Kontodaten usw. abzufragen. In diesem Fall informieren Sie bitte sofort Ihr Bankinstitut.

## **8. Private Infos und Passwörter**

Die meisten Menschen würden im Alltag kaum Unbekannten ihr Privatleben offenbaren.

Auch im Web haben es die Nutzer in der Hand, den Zugang zu privaten Infos zu beschränken. Nur gute Bekannte sollten in entsprechenden Foren und Communitys Zugriff auf Fotos oder Kontaktdaten erhalten. Je weniger von der eigenen Privatsphäre frei zugänglich ist, desto weniger Angriffsfläche wird potenziellen Tätern und anderen unbefugten Nutzern geboten. Seien Sie bei der Wei-

tergabe Ihrer E-Mailadresse oder bei der Eintragung Ihrer Daten in Internetformulare vorsichtig. Gehen Sie immer davon aus, dass Ihre Daten weitergegeben und missbraucht werden können.

Bei vielen Online-Services müssen sich die Nutzer registrieren. Meist werden Benutzername und Passwort festgelegt. Soweit möglich, verwenden Sie nicht das gleiche Passwort für mehrere Dienste – etwa E-Mail-Konto, Online-Shops und Communitys. Je länger ein Passwort, desto schwerer ist es zu knacken. Es sollte mindestens acht Zeichen lang sein und aus einer zufälligen Reihenfolge von Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen. Ein solches könnte leicht erstellt werden, indem sich der Benutzer einen Satz überlegt und von jedem Wort den ersten Buchstaben sowie alle Zahlen und Sonderzeichen verwendet. (zum Beispiel der Satz: „Ich bin am 1. Jänner 1970 geboren.“ ergäbe das Passwort: Iba1.J1970g.) Wer sich die zahlreichen Codes schwer merken kann, dem helfen so genannte Passwort-Safes. Das sind PC-Programme, mit denen sich Geheimzahlen sicher speichern lassen. Der Anwender braucht sich dann nur noch ein Haupt-Passwort zu merken.

Speichern Sie weiters keine Passwörter (PIN, TAN...) auf dem PC. Mitarbeiter von Banken werden Sie nie nach Zugangsdaten fragen. Anfragen per Mail kommen in der Regel ausschließlich von Betrügern.

## **9. Angebote als Waren- oder Finanzagenten**

Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind konsequent abzulehnen. Der Vermittler dient den Tätern zur Verschleierung ihrer Identität.

Web-Nutzer, die sich auf dubiose Angebote einlassen und Waren oder Gelder weiterleiten, betreiben Beihilfe zum Betrug oder der Geldwä-

sche und müssen mit strafrechtlichen Folgen und Schadenersatzansprüchen rechnen.

## **10. Apps und Abofallen**

Seien Sie sich bewusst, dass Apps Kosten verursachen sowie sensible Nutzerdaten übertragen können. Dies kann oftmals passieren ohne dass diese für die Funktion der Apps notwendig sind. Installieren Sie daher nur Apps über die offiziellen App-Shops, da diese überprüft bzw. bei Problemen mittels Fernlöschung von Ihrem Handy entfernt werden. Seien Sie besonders bei kostenlosen Apps vorsichtig.

Achtung geboten ist zudem bei Online-Diensten bei denen eine Registrierung erforderlich ist.

Neben der breiten Masse der seriösen Werbeangebote gibt es auch Fallen, bei denen versteckt Bestellungen oder Abo-Verträge abgeschlossen werden. Die Nutzer werden dabei nicht ausreichend über die Vertragsbedingungen und Preise informiert. Oft wird dies erst im Nachhinein bemerkt, wenn Rechnungen bzw. Inkasso schreiben eingehen.

Hilfestellung hierbei bietet einerseits die Watchlist des Internetombudsmannes, andererseits fungiert dieser auch als außergerichtliche Schlichtungsstelle in Streitfragen. Im Internet zu finden unter [www.ombudsmann.at](http://www.ombudsmann.at)

Bitte beachten Sie: Der verantwortungsvolle Umgang bei der Benutzung des Internets liegt bei Ihnen! Verdächtige Sachverhalte im Internet melden Sie bitte an die Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt. [against-cybercrime@bmi.gv.at](mailto:against-cybercrime@bmi.gv.at)

**Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung**

*Im Namen des Pensionistenverband, Ortsgruppe Kalwang, wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015.*

Stefan Köberl

# Pichler

## "Die Wohnidee"

Albert Pichler GmbH | Bundesstraße 47a | 8770 St. Michael



*Wir wünschen Ihnen  
ruhige und besinnliche  
Stunden im Advent, ein  
schönes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues  
Jahr.*



Tel: 03843 2216 | [www.pichler-wohnidee.at](http://www.pichler-wohnidee.at) | [office@pichler-wohnidee.at](mailto:office@pichler-wohnidee.at)

# JAHRESRÜCKBLICK DER STOCKSPORTLER

Nach erfolgter Sanierung des in die Jahre gekommenen Asphaltplatzes im Oktober des vorigen Jahres konnten im heurigen Jahr sechs Sportveranstaltungen durchgeführt werden.

Außerdem wurde ein Vergleichs- und Spangerlschießen mit Wald und ein internes ÖKB-Vergleichs- und Spangerlschießen durchgeführt.

Sämtliche Mannschaften, die an den div. Veranstaltungen teilnahmen, waren von der Beschaffenheit der sanierten Anlage voll begeistert.

Außerdem wurden von Mitte März bis Ende November jeweils Dienstag und Freitag die Asphaltbahnen von den Kalwanger Hobbyschützen sehr stark frequentiert.

Bei den Meisterschaften auf Asphalt wurde der Aufstieg – von der Gebietsliga in die Kreisliga – um einen Platz verfehlt. Um bessere sportliche Leistungen zu erzielen, wäre von jedem Turnierschützen mehr Training wünschenswert, ist aber schwer durchzuführen, da fünf Leistungsträger entweder Wechselschicht haben oder die ganze Woche auswärts arbeiten.

Da durch den Abgang von drei Stammspielern – Erich Hörl und Siegi Zörner wegen gesundheitlicher Probleme bzw. Vereinswechsel von Erich Putz zu Tal Leoben – unser Kader sehr dünn besetzt ist, haben wir nur die Möglichkeit entweder den Spielerkader mit auswertigen Spielern aufzufüllen (was gar nicht so leicht ist) oder den Spielbetrieb auf Sparflamme weiterzuführen.

Nach dem tragischen Verlust von Minnerl Götzfried als unsere langjährige Ausschankwirtin führten Herbert Kreith und ich die ganze Saison den Ausschankbetrieb ehrenamtlich.

## DIE SPORTVERANSTALTUNGEN:

**18. 05. 2014: Abschlußturnier des Liesingtal cups** – Kalwang mit dem 2. Rang und in der Gesamtwertung mit dem 3. Rang

**06. 09. 2014: Vormittagsturnier mit 13 Mannschaften** aus der gesamten Steiermark und **Nachmittagsturnier mit 11 Mannschaften** aus der Steiermark und Oberösterreich

**10. 05. 2014: Internes Duoturnier, 9 Mannschaften**

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Manfred Köck und Elfi Angerer         | 14 Punkte |
| 2. Manfred Piber und Wolfgang Lackner    | 14 Punkte |
| 3. Andi Köberl und Manfred Köck jun.     | 10 Punkte |
| 4. Christian Viertler und Hans Götzfried | 10 Punkte |
| 5. Reini Kral und Alois Suppan           | 8 Punkte  |
| 6. Emmerich Haberl und Michael Pircher   | 7 Punkte  |
| 7. Helmut Angerer und Anni Angerer       | 5 Punkte  |
| 8. Rudolf Angerer und Conny Köck         | 2 Punkte  |
| 9. Norbert Plank und Peter Angerer       | 2 Punkte  |



Die Sieger im Duo-Bewerb: Manfred Köck und Elfi Angerer

**05. 10. 2014: Internes Soloturnier, Damen: 5 Teilnehmer**

- |                       |          |                   |          |
|-----------------------|----------|-------------------|----------|
| 1. Conny Köck         | 7 Punkte | 4. Anni Angerer   | 3 Punkte |
| 2. Elfi Angerer       | 6 Punkte | 5. Martha Gutschi | 0 Punkte |
| 3. Christine Taffanek | 4 Punkte |                   |          |

**Nichtprofis: 6 Teilnehmer**

- |                  |          |                      |          |
|------------------|----------|----------------------|----------|
| 1. Alois Suppan  | 8 Punkte | 4. Helmut Angerer    | 4 Punkte |
| 2. Norbert Plank | 8 Punkte | 5. Richard Schuster  | 2 Punkte |
| 3. Rudi Angerer  | 6 Punkte | 6. Manfred Köck jun. | 2 Punkte |

**Profis: 8 Teilnehmer**

- |                  |           |                       |          |
|------------------|-----------|-----------------------|----------|
| 1. Manfred Köck  | 12 Punkte | 5. Christian Viertler | 6 Punkte |
| 2. Andi Köberl   | 12 Punkte | 6. Herbert Kreith     | 4 Punkte |
| 3. Klaus Löffler | 8 Punkte  | 7. Martin Ellmaier    | 4 Punkte |
| 4. Heinz Lautner | 7 Punkte  | 8. Manfred Piber      | 3 Punkte |

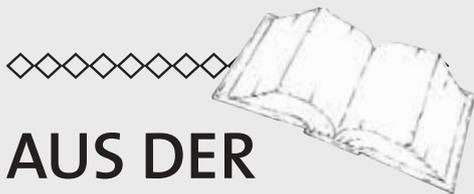


Die Sieger Solo-Bewerb A: Suppan – C. Köck – M. Köck

**16. 11. 2014: Abschlussturnier und Beendigung der Sommersaison**

Obmann Andreas Köberl bedankt sich bei allen Turnierschützen für die erbrachten Leistungen, bei den Hobbyschützen für die Treue im ganzen Sommerbetrieb und wünscht eine unfallfreie und erfolgreiche Wintersaison.

Stock Heil



# AUS DER KALWANGER CHRONIK

In der letzten Oktoberwoche des Jahres 1979 feierte man in Kalwang den 800jährigen Bestand der Ortsgemeinschaft und den 50. Jahrestag der Markterhebung.

Nach einem Eröffnungskonzert des Lehrersingkreises Liesingtal und einem von Pfarrer Geistl. Rat Benzing zelebrierten Festgottesdienst veranschaulichte eine Hobbyausstellung, dass in unserem Ort viel kunsthandwerkliche und künstlerische Talente beheimatet sind. Einige gut besuchte Unterhaltungsveranstaltungen für Jung und Alt leisten zum Höhepunkt der Festwochen über: zum Festakt im Kultursaal, der durch die Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Friedrich Niederl besonders ausgezeichnet wurde. In dieser von den musikpflegenden Vereinen und Gruppen Kalwangs stimmungsvoll umrahmten Feierstunde wurden an Erbprinz Hans Adam von und zu Liechtenstein, an den früheren Leiter der Sozialversicherungsanstalt der Land- und Forstwirtschaft, NRAbg. a. D. Vollmann, an die langjährigen Gemeindevorstandsmitglieder OSR Dir. Alfred Hofer und Johann Eberhart, und an den Autor dieses Buches, Dir. Erich Brandl, neugeschaffene Ehrenringe der Marktgemeinde verliehen.

Die „Obersteirische Volkszeitung“ berichtete über Festakt und Festwochenausklang u. a.:

Unter Beteiligung der gesamten Bevölkerung, der Ämter, Behörden und örtlichen Vereine beging Kalwang diesen Festakt anlässlich

## KALWANG FEIERTE DOPPELJUBILÄUM

des 800jährigen Bestehens und der vor 50 Jahren erfolgten Markterhebung. Bürgermeister Glabischnig konnte dazu als besonderen Ehrengast Landeshauptmann Doktor Niederl begrüßen, ebenso NRAbg. a. D. Vollmann, die Abgeordneten zum steirischen Landtag Kollmann, Kirner und Turek, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kaufmann, Erbprinz Hans Adam von Liechtenstein mit Gattin, Hofrat Dr. Kurt Weihs, Hofrat Dipl.-Ing. Ernst Gangl und die Bürgermeister der Nachbargemeinden.

Den einleitenden Bläserklängen folgte der von ORF-Sprecherin Heidi Pirkner vorgetragene, von Altgemeinderat Karl Oswald verfaßte treffliche Festspruch. Direktor Erich Brandl vermittelte einen anschaulichen Abriß der Kultur- und Wirtschaftsgeschichte des Ortes.

In seiner Festrede dankte und beglückwünschte Landeshauptmann Dr. Friedrich Niederl die Ehrenringträger der Gemeinde und alle Frauen und Männer, die im Gemeindeleben Kalwangs kulturelles und wirtschaftliches Leben gestalten halfen. Er un-

terstrich die beachtlichen Leistungen auf dem Gebiet des Wohnbaus, der Kanalisation, der Ortsverschönerung usw. Gerne habe auch das Land der Gemeinde finanzielle Hilfe geleistet und derart einen erheblichen Teil an Steuergeldern der Gemeinde Kalwang rückerstattet. Auch in Zukunft würde das Land den Gemeinden des Liesingtales im Hinblick auf die Infrastruktur den Rang einräumen, welcher der jeweiligen Situation entspricht. Besondere Bemühungen würden auch von seiten des Landes der Verbesserung der Verkehrssituation auf der österreichischen Schicksalsstraße, der sogenannten Gastarbeiterroute, zugewandt werden.

Der Jubiläumsball am Samstag und ein Frühschoppen mit dem Musikverein Kalwang unter dem bewährten Kapellmeister Prodratzky bildeten den frohen Ausklang der Festwoche, zu deren vortrefflichen Verlauf die gewissenhafte und umfangreiche Planungs- und Organisationsarbeit der Gemeinderäte Erich Kristofersitsch, Direktor Karl Heinz Neißer und Helmut Kreiner in hohem Maß beigetragen hatte.

### AUSSCHREIBUNG

### PLATZWART

**Der SV Union Kalwang sucht einen Platzwart.**

**Einstiegsdatum:** 01.04.2015

**Dauer der Saison:** April – Oktober

**Tätigkeitsbereich:** Rasenmähen Hauptfeld  
Rasenmähen Trainingsplatz  
Rundumpfleger der Außenanlage  
(ua. Trimmarbeiten)

**Entlohnung:** nach Vereinbarung

Bei Interesse und für weitere Details wenden Sie sich bitte an den Obmann, Stefan Brandner, unter der Telefonnummer 0664/9119235.

Obmann: Stefan Brandner

Kassier: Karl Oswald





DR. MARTIN PAUER

Slogans solcher Art tauchen neuerdings wieder einmal vermehrt in den Medien auf und sogar manch Politiker versucht sich als so „fortschrittlich“ zu profilieren, indem er glaubt dies unterstützen zu müssen.

Sollte man nicht, sofern man die pubertäre Sturm und Drangzeit hinter sich gelassen hat, zuerst sein Hirn bemühen und nicht sofort sein Fähnchen in irgendeinen populistischen Wind hängen?

Als Arzt frage ich mich nämlich, was eine solche Drogenfreigabe denn für einen Vorteil bringen sollte, welches einziges positives Argument dafür spräche?



### WELCH EINZIGES POSITIVES ARGUMENT SPRICHT DAFÜR?

Es ist ja doch ein sehr augenscheinliches Problem unserer Gesellschaft, dass wir auch jetzt schon viel zu viel Probleme in menschlicher, gesundheitlicher und sozialer Hinsicht haben, die einzig und allein auf den - leider bei uns traditionell legalisierten - Drogenkonsum (u.a. Alkohol, Rauchen...) zurückzuführen sind. Und anstatt sich dieses Problems wirklich ernsthaft anzunehmen, Maßnahmen zu setzen, Prävention zu betreiben, will man hier das Problemfeld noch vergrößern und erweitern???



### WILL MAN HIER DAS PROBLEMFELD NOCH VERGRÖßERN?

Da frage ich mich schon, was sich jemand denkt (- und ob er überhaupt denkt -), wenn er diese Forderung ernsthaft vertritt ...

Natürlich kommt immer das Argument: „Man wird ja nicht von einem Joint abhängig.“

Stimmt ja - aber man wird ja auch nicht von einem Glas Bier alkoholkrank oder von einer Zigarette nikotinsüchtig - und trotzdem gibt es wohl viel zu viele, die davon betroffen sind...! Und nicht nur das - glauben Sie, es gibt einen einzigen schwer Drogenabhängigen, der nicht zuvor über den „Einstieg“ Alkohol und Ni-



### ABER VERNUNFT IST HEUTE OFFENSICHTLICH NICHT SONDERLICH OPPORTUN

kotin in seine Heroinsucht geschlittert ist?

Es mag ja eine kleine Gruppe von Kranken geben, denen der Inhaltsstoff von Marihuana und Haschisch aus medizinischer Sicht wegen seiner krampf- und schmerzlindernden Wirkung hilft. Für diese Patienten gibt es aber auch jetzt schon die Möglichkeit eines Bezuges über eine ärztliche Verschreibung.

Allerdings hat sich über viele Jahre und Jahrzehnte der versuchten Anwendung dieser Droge als Medikament nicht durchgesetzt, weil viel zu wenig positive Effekte damit zu erzielen sind und andere medizinisch verwendete Drogen zum Beispiel in der Schmerzbehandlung weitaus besser wirken.

Deswegen wäre es ja nicht ganz verkehrt, wenn man zuerst die Ärzte als Experten um ihre Meinung fragen würde, bevor man ein die Gesundheit des Menschen betreffendes Thema politisch aufs Tapet bringt ...

Aber Vernunft ist heute offensichtlich nicht sonderlich opportun und wird lieber mehr denn je einer populistischen Effekthascherei geopfert.

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr.  
Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an  
Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens  
an der Straße steht.



Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)  
jeden Donnerstag 13:00 - 16:30 Uhr ausgenommen Feiertage

	BIO-Abfall	Restmüll	Altpapier	Leicht- fraktion	Glas	Dosen
	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	KW
<b>Jänner</b>	14. 28.	16.	13. 27.	12. 21	02. 23.	2
<b>Februar</b>	11. 25.	13.	10. 24.	03. 18.	13.	6
<b>März</b>	11. 25.	13.	10. 24.	04. 20.	06. 27.	10
<b>April</b>	08. 22.	10.	07. 21.	01. 17. 28.	17.	14
<b>Mai</b>	06 20. 27.	<b>06.</b>	05. 23.	11. 29.	08. 29.	18 22
<b>Juni</b>	03. 10. 17. 24.	<b>06.</b>	<b>06. 16.</b> 30	12. 29.	19.	26
<b>Juli</b>	01. 08. 15. 22. 29.	03. 31.	14. 28.	10. 24.	10. 31.	30
<b>August</b>	05. 12. 19. 26.	28.	11. 25.	07. 18.	21.	34
<b>September</b>	02. 09. 16. 23. 30.	25.	08. 22.	04. 21.	11.	38
<b>Oktober</b>	07. 21.	23.	06. 20.	02. 16. 30.	02. 23.	42
<b>November</b>	04. 18.	20.	03. 17.	13. 27.	13.	46
<b>Dezember</b>	02. 16. 30.	<b>17.</b>	01. <b>19.</b> 29.	11. 23.	04. 24.	50

fett geschriebene Termine sind im gegängelten Abfuhrtermin

**Sonstiges:**

Für ausschließliche Festbrennstoffheizungen und Familien mit Kleinkindern (max. 3 Jahren) sowie für pflegebedürftige Personen (Windelentsorgung) werden jährlich 6 Stück Müllsäcke kostenlos zur Verfügung gestellt.



[www.mayer-entsorgung.at](http://www.mayer-entsorgung.at)

Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellung rufen Sie uns bitte unter 03843/2271-100 an.

**ALLES GUTE ZUM  
GEBURTSTAG**



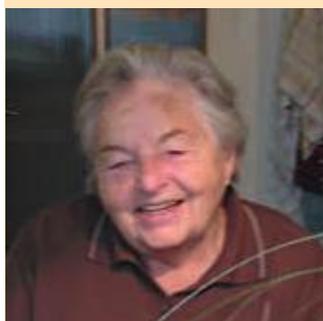
**MÜHLBERGER KARL**  
75. GEBURTSTAG



**KREINER HELMUT**  
75. GEBURTSTAG



**KOPPATZ ERNA**  
80. GEBURTSTAG



**TEGGAN PHILLIPPINE**  
85. GEBURTSTAG



**OFITSCH BARBARA**  
85. GEBURTSTAG



**GLÜCK EMMA**  
90. GEBURTSTAG



**KNEISSL BARBARA**  
95. GEBURTSTAG

**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH  
ZUR GEBURT**



**JOHANNA**  
ELTERN: JULIA UND  
MARKUS MAIER



**LAURENA**  
ELTERN: SANDRA PUTZ UND  
MICHAEL SCHNEIDER



**JULIA MARIA**  
ELTERN: DORIS HÖRL UND  
HERMANN ZECHNER



**JOHANNES**  
ELTERN: KATHARINA KAMMERER  
UND GERHARD TIFFNER

# VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2014/2015



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
13.12.2014	WEIHNACHTSFEIER	ÖKB	PFÄLZERHOF	
14.12.2014	ADVENTSINGEN	KULTURREFERAT	PFARRKIRCHE	18.00 UHR
24.12.2014	FRIEDENSLICHT	FF KALWANG		
24.12.2014	CHRISTMETTE	PFARRE	PFARRKIRCHE	21.30 UHR
27.12.2014	SPANGERLSCHIESSEN	ESV PISCHING	EISBAHN PISCHING	AB 09.00 UHR
28.12.2014	SPANGERLSCHIESSEN	ESV PISCHING	EISBAHN PISCHING	AB 09.00 UHR
29.12.2014	STERNSINGERAKTION	PFARRE		
30.12.2014	STERNSINGERAKTION	PFARRE		
30.12.2014	BAUERNSILVESTER	WALZBRÜDER/KULTURREFERAT	STEINBRUCH TEICHEN	16.00 UHR
31.12.2014	JAHRESABSCHLUSSGOTTESDIENST	PFARRE	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
31.12.2014	OIDS JOAR AUSSISCHIASSN	SCHÜTZENVEREIN		16.00 UHR
01.01.2015	NEUJAHRSGRUSS MIT SARAH KETTNER & FRIENDS	STEIRISCHE KULTURSTRASSE	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	18.00 UHR
05.01.2015	EISSCHIESSEN MUSIKVEREIN-GESANGSVEREIN	MUSIKVEREIN	EISBAHN HAUTZ	
06.01.2015	STERNSINGERGOTTESDIENST	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
17.01.2015	JUNG – ALT EISSCHIESSEN	ESV PISCHING	EISBAHN PISCHING	
31.01.2015	MARKTPOKAL	KULTURREFERAT	SPORTPLATZ	
07.02.2015	MARKTPOKAL- ERSATZTERMIN	KULTURREFERAT	SPORTPLATZ	
11.02.2015	SENIORENFASCHING	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14.30 UHR
12.02.2015	VORSPIELSTUNDE	MUSIKSCHULE LIESINGTAL	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	18.00 UHR
14.02.2015	1. KALWANGER VOLLBARTTREFFEN MASKENBALL	MUSIKVEREIN KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
16.02.2015	MASKENEISSCHIESSEN	KNEIPPBUND	EISBAHN HAUTZ	
22.-27.02.2015	PFARRVERBANDSREISE NACH ROM	PFARRE		
08.03.2015	SUPPENSONNTAG	PFARRE	PFARRHOF	11.00 UHR
11.03.2015	SENIORENMESSE	PFARRE	PFARRKIRCHE	15.30 UHR
15.03.2015	KLARINETTENCHOR KONZERT	KULTURREFERAT	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	17.00 UHR
21.03.2015	FRÜHLINGSKONZERT	MUSIKVEREIN KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	20.00 UHR
29.03.2015	PALMWEIHE	PFARRE	PFARRHOF	10.00 UHR
04.04.2015	SEGNUNG DER OSTERSPEISEN AUFERSTEHUNGSGOTTESDIENST	PFARRE	PFARRKIRCHE	15.00 UHR
05.04.2015	OSTERWECKRUF	MUSIKVEREIN		
30.04.2015	MAIBAUMAUFSTELLEN	GESANGSVEREIN	EHEM. POSTVORPLATZ	
01.05.2015	WECKRUF	MUSIKVEREIN		
03.05.2015	FLORIANITAG	FF KALWANG		10.15 UHR
06.05.2015	SENIORENMUTTERTAG	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14.30 UHR
11.05.2015	MUTTERTAGSFAHRT NACH SECKAU	PENSIONISTENVERBAND		
31.05.2015	ERSTKOMMUNION	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
04.06.2015	FRONLEICHNAHMSPROZESSION	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
14.06.2015	FRÜHSCHOPPEN	PENSIONISTENVERBAND	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
24.06.2015	PFARRAUSFLUG	PFARRE		
28.06.2015	PFARRFEST	PFARRE	PFARRHOFGARTEN	
02.07.2015	OPEN AIR ABSCHLUSSKONZERT	MUSIKSCHULE LIESINGTAL	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	18.00 UHR
05.09.2015	STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN	KULTURREFERAT	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
26.10.2015	ORF FRÜHSCHOPPEN	KULTURREFERAT	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	